

Mit Eltern zusammenarbeiten

Liebe Leserin, lieber Leser,

von einer qualitätsvollen Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus profitieren alle Kinder in ihrer Entwicklung, ganz besonders jedoch Schülerinnen und Schüler mit besonderen (nicht nur sonderpädagogischen) Unterstützungsbedarfen.

Obwohl diese Feststellung nicht neu ist, hat sie in der Vergangenheit noch nicht zu einer Intensivierung der systematischen Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus in allen Schulformen geführt. Gerade an inklusiven Schulen ist es jedoch wichtig, eine Vertrauensbasis herzustellen, um alle Eltern in die (Planung der) Förderung der Schülerinnen und Schüler einzubeziehen, bei auftretenden Problemen offen sprechen zu können und die Weitergabe wichtiger Informationen an die Schule zu ermöglichen. Die Weiterentwicklung von Konzepten zur Kooperation mit Eltern zählt daher zu den zentralen Entwicklungsaufgaben inklusiver Schule. Für Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer, pädagogisches Personal und Eltern stellt sich hierbei die Frage, wie eine gute Zusammenarbeit konkret aussehen und gestaltet werden kann, die den Bedarfen einer heterogenen Eltern- und Schülerschaft gerecht wird.

Im fünften Themenheft von „SCHULE inklusiv“ werden Konzepte und Praxisbeispiele zur Entwicklung der Kooperation und Kommunikation mit Eltern an inklusiven Schulen vorgestellt. Das Heft liefert sowohl Theoriebausteine und Forschungsergebnisse als auch praxisnahe Anregungen, übertragbare Materialien und konkrete Handlungsorientierungen für die Schul- und Konzeptentwicklung.

Dabei wird deutlich: Es gibt keine Standardlösung, die auf alle Schulen übertragen werden könnte. Vielmehr bedarf es eigener und individueller Lösungen – abhängig von den Eltern, den Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium. Die vorgestellten Konzepte und Praxisbeispiele können hier Inspiration und Orientierung bieten. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr Herausgeberinnenteam
Elke Wild, Sandra Grüter und Julia Gorges



REINGUCKEN LOHNT SICH!

Abonnieren Sie unseren Newsletter
„SCHULE inklusiv“: <https://www.friedrich-verlag.de/newsletter-anmeldung/>



4

THEMA

Sandra Grüter | Elke Wild | Julia Gorges

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft 4

Warum sich die Kooperation zwischen Schule und Familien lohnt

KONKRET

Anton Seitz | Ursula Schneider

AKZENT Elternarbeit 9

Ein Erfahrungsbericht über die Teilnahme am Schulversuch M1 M2 M3

Caroline Sindern | Eike Fischer | Milena Matthiesen

Alle Eltern gestalten mit 12

Praxisbeispiele der Zusammenarbeit von Förderzentren und Regelschulen in Schleswig-Holstein

Ulrike Becker

Alle Eltern erreichen 16

Ansätze zur Kooperation mit „hard-to-reach parents“

Stephan Wassmuth | Rolf Werning

„Zwei Drittel aller Eltern befürworten die inklusive Schule.“ 20

Ein Interview mit dem Vorsitzenden des BundesElternRats

KONZEPT

Anke Sodogé

Vertrauen, Information, Beteiligung 22

Gelingensbedingungen der Kooperation mit Eltern an inklusiven Schulen M4

Charlott Rubach

Eltern mit ins Boot holen 25

Gemeinschaft, Kommunikation, Kooperation und Mitsprache: Qualitätsbereiche für die Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus M5 M6

Sandra Grüter | Julia Gorges | Elke Wild

Eltern als Partner gewinnen 28

Ein Workshop-Konzept für Jahrgangsteams an inklusiven Schulen M7



32

Martin Gartmeier
Beratung lehren 32
 Das ProfKom-Training zur Professionalisierung der Kommunikation mit Eltern

KONTEXT

Werner Sacher
Erziehungs- und Bildungspartnerschaft – oder was sonst? 35
 Mögliche Beziehungen zwischen Schule und Elternhaus

MAGAZIN

UNTERSTÜTZUNG FINDEN

Holger Ziegler | Birgit Lütje-Klose
Versprechen, Forderung, Verantwortung 39
 Dimensionen elterlicher Beteiligung in der Kinder- und Jugendhilfe

Jan Reinder Freede | Jessica Lucht
Inklusion?! Da kann ja jede*r kommen! 42
 Oldenburg auf dem Weg zu einer inklusiven Stadt

ALLES WAS RECHT IST

Ramona Lau
Jenseits von Prüfungen 44
 Pädagogischer Nachteilsausgleich in der gymnasialen Oberstufe

AUS DER FORSCHUNG

Johanna Hilkenmeier | Christian Greiner | Heike M. Buhl
Das Elterngespräch aus Forschungsperspektive 46
 Strategien zur Förderung elterlichen Engagements

Impressum 48



Die Inhalte der Toolbox finden Sie in Ihrem persönlichen Kundenbereich „Mein Konto“ zum Download (www.friedrich-verlag.de)

Die Toolbox zu dieser Ausgabe enthält folgende Materialien:

- M1** Leitfaden für Lernentwicklungsgespräche zum Zwischenzeugnis: Ein Beispiel
- M2** Beispiel für eine Zielvereinbarung
- M3** Vorbereitungsbogen für Lernentwicklungsgespräche
- M4** Checkliste zur Kooperation mit Eltern im Kontext schulischer Heterogenität
- M5** Evaluationsbogen zur Wahrnehmung der Kooperation zwischen Eltern und Lehrkräften
- M6** Maßnahmen zur Umsetzung der Qualitätsbereiche Gemeinschaft, Kommunikation, Kooperation und Mitsprache
- M7** Einschätzungsbogen zu den Qualitätsmerkmalen schulischer Elternarbeit

